Lesung für Mensch, Tiere und Natur in Malawi

Erste Aktivitäten entwickelten wir bereits via Buch *Im Namen der Tiere* im Rahmen unserer Auseinandersetzung mit *African Parks*.

Im Namen der Tiere

Jetzt schlagen wir ein neues Kapitel auf: In der Schweiz planen wir vier Lesungen, an denen aus dem Buch gelesen wird, und der Autor Einblicke in seine Arbeit gewährt. Gerne möchten wir dazu auch Vertreter der Reisebranche einladen, um deren Verständnis für den Naturschutz weiter zu vertiefen.

Motivation und Partner
Ein inspirierendes Gespräch mit John Stewardson von *Africa Design Travel* hat uns dazu motiviert. John kann sich vorstellen, an diesen Veranstaltungen als Diskussionspartner aufzutreten. Sein Engagement öffnet zugleich die Tür für weitere Kooperationen – Wir möchten neben Reiseveranstaltern auch Hilfswerke für unsere Sache gewinnen. Denn eine solche Vernetzung stärkt den interdisziplinären Dialog zwischen Literatur, Reisen und nachhaltigem Engagement.

Veranstaltungsorte und Vorgehensweise
Denkbar als Veranstaltungsorte sind Buchhandlungen, Literaturhäuser oder Universitäten, Orte, an welchen der offene Austausch besonders gefördert wird. Um die richtigen Ansprechpartner zu erreichen, ist es wichtig, persönlich auf potenzielle Partner zuzugehen. Mit charmantem Einsatz und gezieltem „Weibeln“ möchten wir die relevanten Akteure für unser Projekt begeistern.

Vorbereitung und Zeitplan

Zur optimalen Vorbereitung hat uns der Verlag einige Exemplare des Buches zur Verfügung gestellt. So können sich alle Beteiligten, einschliesslich der Diskussionspartner und der Medien, fundiert auf die Lesungen und deren Lesungsorte einstellen. Unser Ziel ist es, ausreichend Vorlaufzeit zu sichern, um alle Details abzustimmen und die Veranstaltungen in der Schweiz zu koordinieren.

Eine erste Veranstaltung konnte in St. Gallen durchgeführt werden.
Daher setzen wir als Termin eine Woche im September 2025 an. Dieser Zeitraum ermöglicht es uns, aktiv den Verlag und den Autor einzubinden und alle Partner gemeinsam wirken zu lassen.

Lesung mit einem Investigativ Journalisten

Dafür möchten wir in nächster Zeit auch verstärkt Hilfswerke adressieren. Dadurch versprechen wir uns ein besseres Verständnis für gewinnbringenden Tourismus in Malawi.

Fazit
Mit diesen Lesungen zugunsten Malawis möchten wir den Dialog über den Schutz von Tieren und Natur unter Einbezug von Menschen, hier besonders der Hauptverantwortlichen im Tourismus, vorantreiben. Wir sind in dieser Hinsicht sehr zuversichtlich, jedoch auch auf Mithilfe Malawis, des Verlags, des Autors und von Fachleuten in der Reisebranche, wie John Stewardson, angewiesen.